



Pressemitteilung

Renniere-Staffel wieder mit Teilnehmerrekord beim Deutsche Post Marathon Bonn 2012

Renniere e.V. startet mit 71 dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern – 2012 setzt der Charity-Partner des Deutsche Post Marathons Bonn wieder Zeichen zur Integration nierenkranker Kinder – Betreuung durch Mediziner als Begleitläufer

Düsseldorf, 20. April 2012 – Der Düsseldorfer Verein **Renniere e.V.** startet am 22. April 2012 beim Deutsche Post Marathon Bonn zum 22. Mal seit Vereinsgründung mit einer Kinder-Staffel aus dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern im Marathonfeld.

71 Staffel-Kids absolvieren mit der Startnummer 1999 die Strecke von 42,195 km. Jedes Kind läuft, so viel ihm gesundheitlich möglich ist - zusammen schaffen die jungen Athleten die ganze Distanz. Rund viereinhalb Stunden nach ihrem Start werden alle Staffel-Kinder gemeinsam über die Ziellinie am Rathaus laufen.

„Der gemeinsame Zieleinlauf trägt die Kinder durch den oft belastenden Alltag. Manche der dialysepflichtigen und transplantierten Staffelkinder erfahren so zum ersten Mal, dass sie zu ähnlichen oder gar gleichen körperlichen Leistungen fähig sind wie ihre gesunden Altersgenossen. Das ist ein Motivationsschub der besonderen Art, der ungemein beflügelt und zu weiteren Aktivitäten anspricht“, sagt **Christiane Wicht-Stieber**, Vorsitzende der **Renniere**. Die Freude über die eigene Leistung zeigt sich an den leuchtenden Augen der kleinen Sportler im Ziel.

Ein Kinderfest mit dem Kölner Spielcircus im **Renniere**-Zelt auf dem Remigiusplatz verkürzt die Wartezeit zwischen eigener Etappe und dem Zieleinlauf. Nach dem Jubel auf der Bühne übergibt Dr. Klaus Dieter Baehrfeld, Sekretär des Rotary Club Bonn-Museumsmeile, bei der Siegerehrung im **Renniere**-Zelt auf dem Remigiusplatz die Medaillen. Seit vier Jahren unterstützt der Club die Aktivitäten von **Renniere** in der Region um Bonn.

In Bonn startet die **Renniere** zum zwölften Mal als offizieller Charity-Partner und ist damit seit Anbeginn der Neuauflage des Marathons in der Bundesstadt ununterbrochen dabei. Die jungen Läufer sind in diesem Jahr zwischen 3 und 17 Jahren alt, etwa 10 % von ihnen sind selbst betroffen.

Bei den bisher 21 Läufen, die neben Bonn auch in Duisburg, Köln, Düsseldorf, Hannover und München stattgefunden haben, sind mehr als 1.200 Kinder für **Renniere e.V.** gestartet. Über ein Drittel der jungen Läufer ist direkt oder als Geschwister indirekt betroffen.

Mit der Staffel setzt **Renniere e.V.** ein Zeichen zur Integration nierenkranker und somit behinderter Kinder. Jedes Kind der Staffel läuft eine seiner Konstitution angemessene Distanz zwischen 100 Metern und fünf Kilometern und übergibt dann symbolisch einen Staffelstab. Während des gesamten Laufs werden die Kinder medizinisch durch die mitlaufenden Ärzte **Prof. Dr. Bernd Hoppe**, Leiter der Kinderdialyse-Station an der Universitätsklinik Köln, und Dr. Helmut Klippert, Orthopäde aus Bonn, betreut. Marion Wunderlich und die langjährigen Bonn-Marathon-Starter Franz Lämmlein und Burkhard Weber begleiten die Staffel als Nicht-Mediziner auch diesmal.

Franz Lämmlein bestreitet am Sonntag seinen **144.** Marathon. Viele dieser Läufe hat er im Trikot der **Renniere** und als fürsorglicher Begleiter in Bonn, Düsseldorf, Köln und Hannover absolviert. Als Gespann mit Burkhard Weber sind die beiden Nicht-Mediziner ein eingespieltes Team.

Über **Renniere e.V.**:

Renniere ist ein eingetragener Verein, der sich schwerpunktmäßig dafür einsetzt, die allgemeine Bereitschaft zur Organspende zu steigern. Nur mit einer Transplantation ist wieder ein kindgerechter Alltag für die jungen Patienten möglich.

Der Verein unterstützt seit 1999 dialysepflichtiger Kinder. Er will jungen, nierenkranken Patienten das Leben mit der Blutwäsche so angenehm wie möglich machen. Die Arbeit des Vereins zielt vor allem darauf ab, die Eintönigkeit der anstrengenden Dialyse zu mindern, indem die Behandlungsräumlichkeiten ansprechend und kindgerecht ausgestattet werden – beispielsweise durch die Anschaffung von Computern mit Lernspielen und Internetzugang, aber auch von Malbüchern und klassischen Spielen. Als soziale Integrationsmaßnahmen für behinderte und gesunde Kinder plant die **Renniere** Feriencamps im In- und Ausland.

Weitere Informationen unter www.renniere.de.